

FRANKREICH WIRTSCHAFTSBERICHT

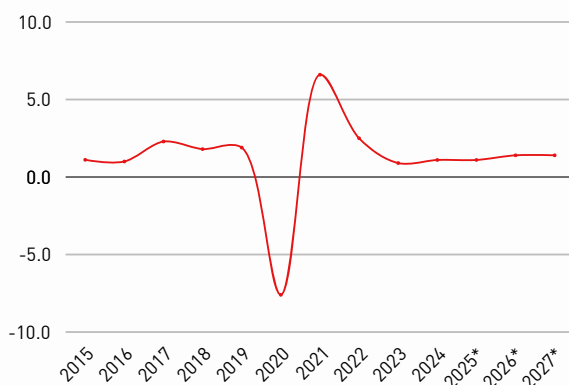
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER PARIS

März 2025

Highlights

- Frankreich: 2. größte EU-Volkswirtschaft und 7. größte weltweit
- Mit 6,9 Mrd. (2024) ist Frankreich 6. wichtigster Exportmarkt Österreichs
- Staatsverschuldung: 3. höchste der Eurozone -112,7 % des BIP
- Budgetdefizit von 6,2 %, Staatsausgaben 57,5 % des BIP
- Geschäftschancen: GreenTech & Greenbuilding, Industrielieferungen, nachhaltige Mobilität

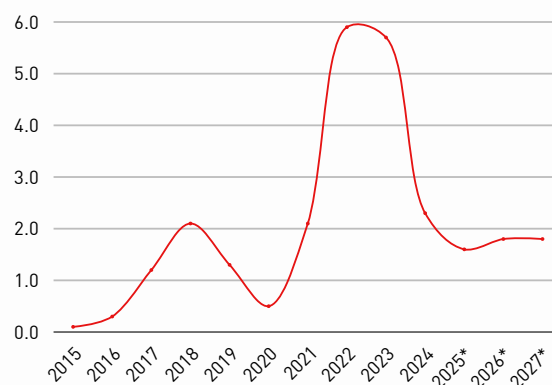
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: WKÖ-Exportradar / World Economic Outlook – Internationaler Währungsfonds

Aktuelles aus der französischen Wirtschaft

Regierung Bayrou boxt Budget 2025 mit Artikel 49.3 durch

Emmanuel Macron überraschte nach den Europawahlen im Juni 2024 mit vorzeitig ausgerufenen Neuwahlen. Der erste Wahlgang brachte wenig Überraschung, der zweite Wahlgang dann aber die große Überraschung. Als Sieger ging das Linksbündnis mit Mélenchon (182 Sitze) vor dem „Ensemble“ Macrons (168 Sitze) und dem „Rassemblement National“ Le Pens (143 Sitze inkl. Verbündete von insgesamt 577 Sitzen) hervor. Während die Regierung unter dem von Macron ernannten Michel Barnier bereits nach rund drei Monaten im Dezember scheiterte, überstand sein Nachfolger François Bayrou das drohende Misstrauensvotum, nachdem er ebenfalls das Budget unter Anwendung des Artikels 49.3 an der Nationalversammlung vorbei verabschiedet hat.

Wirtschaftslage

Aus wirtschaftspolitischer Sicht wird interessant, ob bzw. inwieweit die von Macron durchgesetzte Pensionsreform rückgängig gemacht wird und wie die von der Regierung Bayrou geplanten Maßnahmen greifen, um die sehr hohe Staatsverschuldung von über 112 % und das Budgetdefizit von über 6 % zu bekämpfen. Ein Punkt, den EU und u.a. Rating Agenturen im Auge behalten werden.

Die Bruttowertschöpfung nach Sektoren stellt sich in Frankreich (Österreich-Wert in Klammer) wie folgt dar:
Landwirtschaft: 1,9 % (1,4 %), Produktionsbereich (inkl. Industrie): 14,9 % (21,4 %), Bau: 5,6 % (6,7 %), Dienstleistungen: 77,6 % (70,5 %).

Die knapp 15 % des Produktionsbereiches stellen für ein Land mit einer bedeutenden industriellen Geschichte einen bescheidenen Wert dar. Daher der Ruf Präsident Macrons zur Reindustrialisierung des Landes. Ein zweites wesentliches Bestreben Macrons ist die Dekarbonisierung des Landes.

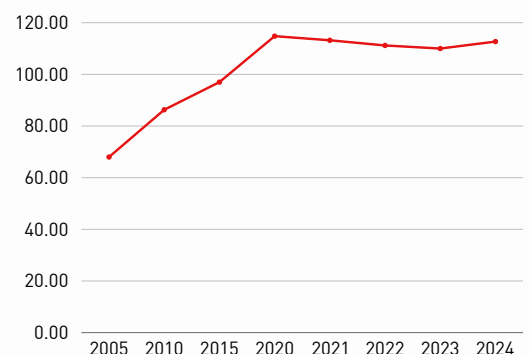
Beides sind Bestrebungen, die auf österreichische Stärken stoßen. Industrielieferungen von Maschinen über Komponenten bis hin zu Vormaterialien sowie Umwelttechnologien, sind Stärken österreichischer Unternehmen und Bereiche in denen österreichische Produkte und österreichisches Know-how weltweit einen ausgezeichneten Ruf genießen.

Öffentliche Verschuldung in % des BIPs



Quelle: WKÖ Statistik

Öffentliche Verschuldung Frankreichs im Zeitverlauf



Quelle: WKÖ Statistik



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!
Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

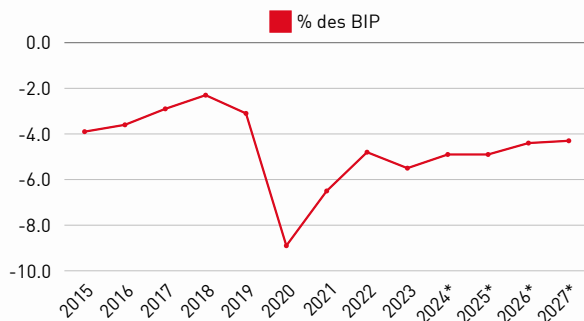
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	Frankreich 2022	Frankreich 2023	EU-Vergleich 2023	Frankreich 2024*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	2,6	1,1	0,6	0,7
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	2.780,4	3.031,8	18.347,4	3.130
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	42,3	46,0	46,6	47,4
BIP je Einwohner, KKP in USD	57.594	61.157	56.964	60.339
Inflationsrate in % zum Vorjahr	5,9	5,7	6,3	2,4
Arbeitslosenquote in % Erwerbsbev. 15-64	7,3	7,3	6,1	7,4
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-4,8	-5,5	3,1	-4,9
Staatsverschuldung in % des BIP	111,8	110,6	83,3	111,6

*Prognosen

Quellen: Länderprofil / World Economic Outlook (Internationaler Währungsfonds)

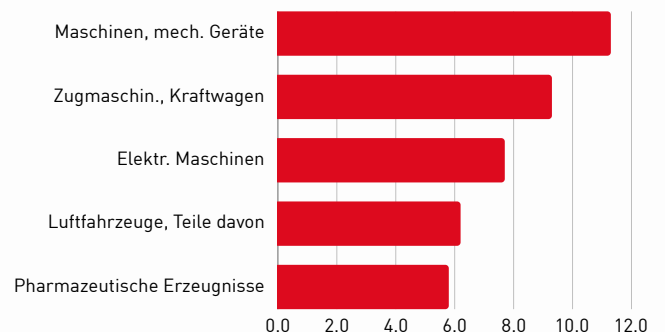
Budgetsaldo



*Prognosen

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria/World Economic Outlook (Internationaler Währungsfonds)

Top 5 Exportgüter Frankreichs*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quellen: Länderprofil / Statistik Austria

Kennzahlenanalyse, Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die Angaben des World Economic Outlook zum Budgetsaldo sind zumindest derzeit noch für das Jahr 2024 zu schmeichelhaft. In Frankreich selbst wird ein Wert von 6,1 % kolportiert. Andererseits wird die prognostizierte Inflationsrate unterschritten werden. Sie liegt derzeit im Jänner 2025 im Vergleich zum Jänner des Vorjahres bei 1,7 %.

2024 gab es ein Wirtschaftswachstum von 1,1 %, doch das 4. Quartal verzeichnete ein Minus von 0,1 %. Die große Herausforderung der Regierung ist damit die Sanierung des Staatshaushaltes ohne die Wirtschaft abzuwürgen. Kernelemente des Budgets 2025 sind die Reduzierung des Staatsdefizits auf 5,4% des BIP bis Jahresende durch Einsparungen von 32 Mrd. EUR und zusätzliche Einnahmen von 21 Mrd. EUR durch Steuererhöhungen.



Länderprofil

Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

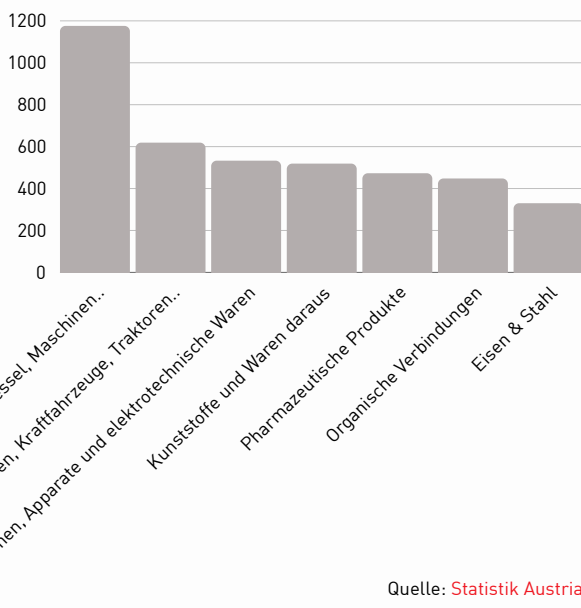
Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Frankreich bleibt ein Top-Markt für Österreichs Exportwirtschaft!

Frankreich war im Jahr 2024 mit 6,9 Mrd. EUR hinter Polen und vor Ungarn und Tschechien der 6. wichtigste Exportmarkt Österreichs weltweit. Im Jahr 2024 war ein Rückgang von 4,5 % zu verzeichnen.

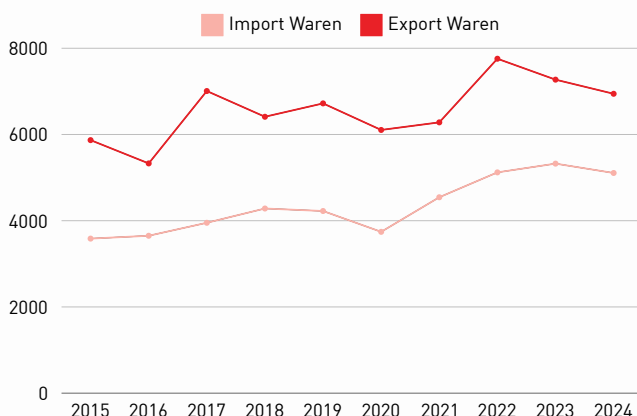
Vor allem durch den Rückgang bei dem Import von Luft- und Raumfahrzeugen, ist das traditionelle Handelsbilanzaktivum auf 1,8 Mrd. EUR gewachsen und ist damit hinter den USA, UK, Schweiz und Ungarn das fünfthöchste weltweit.

Österreichische Warenexporte nach Frankreich (2024)



Bei den österreichischen Exporten nach Frankreich spielen Sondereffekte - Lieferung von Hormonen - immer wieder eine Rolle, die zum Teil starke Auswirkungen hat. 2023 kam es bei dieser Position zu einem Einbruch von rund 440 Mio. EUR, der die gesamten österreichischen Exporte in den roten Bereich beförderten. 2024 erfolgte mit Hormonexporten von mehr als 300 Mio. EUR wiederum die Trendwende, die Rückgänge bei anderen Positionen abfederten. Die Hormonexporte katapultierten die Position organ. Verbindungen auf 448 Mio. EUR bzw. +160 % und machten sie zu unserer drittwichtigsten Exportposition. Dagegen kam es bei den anderen wichtigen Exportpositionen zu Rückgängen. Bei „Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, Apparate und mechan. Geräte“, die auch unsere wichtigste Exportposition sind, -16,4 % bzw. 1176 Mio. EUR. Unsere 2. wichtigste Exportposition, „Zugmaschinen, Kraftfahrzeuge, Traktoren, Motorräder, Fahrräder“ verzeichnete Rückgänge von 21,5 % auf 619 Mio. EUR.

Zeitreihe
bilateraler Warenaustausch in Mio. EUR



Auch die Importe aus Frankreich sind primär durch Rückgänge geprägt.

Bei „Zugmaschinen, Kraftfahrzeuge, Traktoren, Motorräder, Fahrräder“ -6,4 % bzw. 720 Mio. EUR. bzw. bei „Kernreaktoren, Kessel, Maschinen, Apparate und mechan. Geräte“ -4,5 % bzw. 443 Mio. EUR.

So wie bei unseren Exporten von Hormonen, gab es auch bei den französischen Exporten einen spektakulären Ausreißer. Die Position „Perlen, Edelsteine, Schmuck, Edelmetalle, Münzen“ legte um 498 % auf einen Wert von 292 Mio. EUR zu.

Im Unterschied zu den Waren konnten die österreichischen Dienstleistungsexporte im ersten Halbjahr 2024 ein Wachstum von 4,2 % auf 950 Mio. EUR verzeichnen. Damit ist bei den Dienstleistungen Frankreich unsere 9. wichtigste Exportdestination.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften.

Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-Branchen und Trends

Künstliche Intelligenz, Innovation, Startups und Scaleups

Mit dem KI-Gipfel im Februar 2025 gelang es Präsident Macron nicht nur eine beachtliche Anzahl an hochrangigen Staats- und Regierungschefs nach Paris zu holen, sondern auch Frankreich als innovativen Vorreiter und Impulsgeber – zumindest in Europa – zu präsentieren.

Frankreich hat rund 1 Mio. Startups und Scaleups. Die Mehrheit sind in IT, FinTech, Gesundheit & Biotechnologie, Energie, Mobility und eCommerce tätig. Knapp 30 Unicorns wie z.B. Aircall (IT), Back Market (e-commerce), BlaBlaCar (Mobility), Doctolib (eHealth), Mirakl (e-Commerce/Marketplace) oder Qonto (FinTech) haben ihren Sitz in Frankreich und Mistral wird als europäische Alternative zu ChatGPT und DeepSeek genannt.

Dabei zählt Frankreich nicht zu den Ländern, die sich durch eine schlanke, effiziente Verwaltung, kurze Behördenwege, etc. auszeichnen und es Unternehmen damit besonders leicht machen. Warum ist also hier eine ausgesprochen innovative Szene entstanden?

Einerseits besteht ein breites Ökosystem von Verbänden, Inkubatoren, Fachmessen etc., andererseits ist es wahrscheinlich auch ein Ausbrechen aus rigiden Strukturen, das von visionären Unternehmern strukturell und finanziell unterstützt wird.

Jährliche Tech-Messen wie Viva Tech oder Hello Tomorrow bieten französischen und internationalen Startups und Investoren gute Möglichkeiten sich zu vernetzen und auszutauschen.

Smart & Green Building

Nicht zuletzt die Energiekrise in Zusammenhang mit dem Ukraine Krieg hat die Bedeutung energieeffizienter Gebäude und erneuerbarer Energien verstärkt ins Bewusstsein gerückt.

Zum einen soll die Vermietung von energetisch schlechten Wohnungen schrittweise verboten werden.

2023 wurde dabei ein erster Schritt gesetzt. Eine Wohnung gilt als "energetisch angemessen", wenn ihr Endenergieverbrauch unter 450 kWh/m²/Jahr liegt. Dieser Grenzwert soll in den nächsten Jahren schrittweise erhöht werden. Gleichzeitig weisen jedoch ein Großteil der bestehenden Gebäude in Frankreich einen sehr hohen Energieverbrauch auf. Knapp 4,8 Mio. (17 %) der 29 Mio. Hauptwohnsitze werden den Energieklassen F und G (starker Energieverbrauch) zugeteilt.

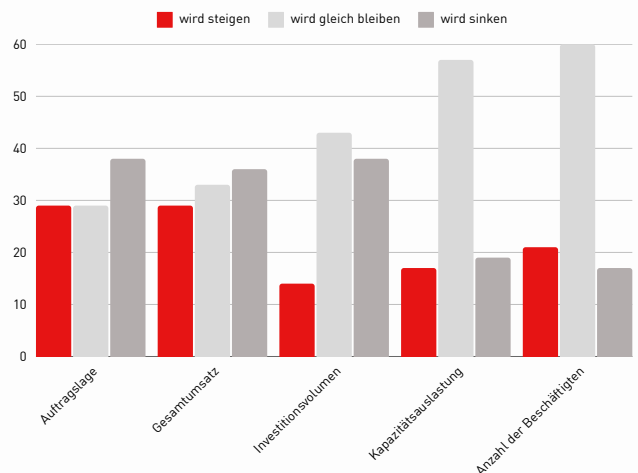
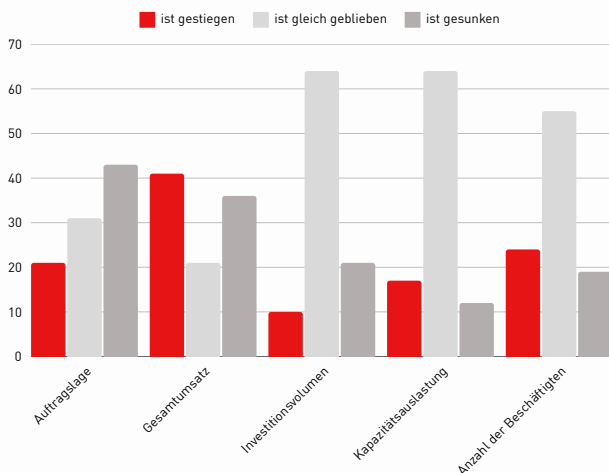
Parallel dazu wird die Sanierung von Wohnräumen und Heizungen durch eine Reihe von kombinierbaren Förderungen unterstützt.

Nach den Spielen ist vor den Spielen - Winterspiele 2030 in den französischen Alpen

Die Olympischen Spiele Paris 2024 sind zwar gerade erst vorbei, aber Frankreich hat die Bewerbung für die Winterspiele 2030 in den Regionen Provence-Alpes-Côte d'Azur und Auvergne-Rhône-Alpes gewonnen, wobei mehrere Eis-Wettbewerbe in Nizza stattfinden sollen. Auch die Winterspiele sollen, wie in Paris, wo als einzige neue Sportstätte das Wassersportzentrum in Saint-Denis errichtet wurde, ohne neue Sportstätten auskommen. Selbst wenn es jetzt noch sehr früh ist und wenig bis nichts neu errichtet werden soll, wird sich Renovierungs- und Ausbaubedarf ergeben. Angesichts der doch längeren Vorlaufzeiten ist es empfehlenswert Frankreich im Auge zu behalten.

Einschätzungen zum Markt

Stimmungsbarometer der Unternehmen in Frankreich



Quelle: WKÖ-Exportadar

Input zur Umfrage der Auslandsniederlassungen

Die jährliche Umfrage unter den österreichischen Niederlassungen zeigt, dass zwar für 2024 (rechte Graphik) mit einer besseren Auftragslage gerechnet wurde, sich dies aber noch nicht in steigenden Umsätzen niederschlägt. Man rechnete zwar noch mit überwiegend konstanten Investitionen, gleichbleibenden Kapazitätsauslastungen und Anzahl der Beschäftigten, auffallend ist aber, dass der Anteil jener, die mit sinkenden Investitionsvolumina rechnen, stark gestiegen ist.

Dos and Don'ts

DOS

Bekleidung: Wählen Sie konservative und stilsichere Bekleidung. **Timing:** Frankreich hat den „Laissez-faire“ quasi erfunden. Seien Sie also geduldig und trotzdem pünktlich, auch wenn Ihr Gegenüber unter Umständen zu spät sein wird. Sollten Sie sich jedoch verspäten, so geben Sie bitte telefonisch vorab Bescheid. **Hierarchie:** Unternehmen in Frankreich sind sehr hierarchisch strukturiert. Sie werden nicht sofort den entscheidenden und „richtigen“ Kontakt treffen. Es gilt sich mit Geduld und Konsequenz an den richtigen Ansprechpartner und die Ansprechpartnerinnen heranzuarbeiten und nicht vorzeitig die Flinte ins Korn zu werfen. **Kommunikation:** Franzosen und Französischen schätzen Geradlinigkeit und strukturierte Direktheit, lavieren Sie nicht um den heißen Brei herum. Halten Sie stets respektvollen Augenkontakt mit Ihrem Gegenüber. Die Kultur der Kritik gepaart mit einem Schuss Zynismus wird in Frankreich sehr gepflegt. Bescheidenheit gepaart mit fachlicher Überzeugung und intelligent-diskretem Humor punktet.

DON'TS

Hierarchie: Kaprizieren Sie sich nicht auf den akademischen Titel und duzen Sie auch nicht gleich. Elegante Distanz auf Augenhöhe ist im französischen Geschäftsleben gefragt. Auch wenn akademische Titel nicht gebräuchlich sind, Funktionsbezeichnungen (Directeur, Président etc.) umso mehr. **Aufpassen:** die Kombination Vorname und „Sie“ ist in Frankreich üblich. **Timing:** Nehmen Sie sich Zeit für Ihre potenziellen, aber auch langjährigen Geschäftspartner und Geschäftspartnerinnen. Geduld ist angesagt, auch wenn man Sie u.U. aus taktischen Gründen lang warten lässt. Planen Sie keine Geschäftsreisen in den Monaten Juli und August. Um die Mittagszeit haben kleinere Unternehmen und Dienstleister und Dienstleisterinnen, Banken und Behörden teilweise geschlossen. **Auftreten:** Zu forsche Direktheit und aggressive Verkaufstaktiken vermeiden. In Frankreich herrscht eine Kultur der intelligenten Kritik. Reagieren Sie also nicht beleidigt auf kritisches Nachfragen, sondern versuchen Sie gute Argumente zu finden. Manchmal wird man Sie bewusst aus der Reserve locken wollen.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Paris
6, avenue Pierre 1er de Serbie
75116 Paris, Frankreich

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 08:45-17:15

T +33 1 53 23 05 05

T +33 47 20 64 42

E paris@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/frankreich>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter
Mag. Christian Miller
Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungshighlights

[Bootcamp Frankreich](#), 12.-13.Mai 2025, Paris: zweitägiger Workshop mit Expert:innen vor Ort für einen gelungenen Markteintritt

[SIAE](#) (Salon International de l'Aéronautique et de l'Espace) : 16.-22.Juni 2025, Paris, le Bourget: Internationale Luft- und Raumfahrtmesse

[Pollutec](#), : 07.-10.Oktober 2025, Lyon, : Fachmesse für Umwelttechnologien



Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen mit Frankreich-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der**
AUSSENWIRTSCHAFT zum Thema
"Frankreich - Ziemlich beste Freunde".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter**
Paris für den Newsletter an.



© 704452866 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

Recht, Steuern &

Investitionen

Zoll, Import & Export

Reisen und vor Ort



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER PARIS

T +33 1 53 23 05 05

E paris@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/frankreich>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA